

ZDRW

ZEITSCHRIFT FÜR DIDAKTIK DER RECHTSWISSENSCHAFT

Herausgeber

Dr. Denis Basak
Jun.-Prof. Dr. Judith Brockmann
Prof. Dr. Jan-Hendrik Dietrich
Prof. Dr. Ingeke Goeckenjan
Florian Gröbblinghoff
Prof. Dr. Urs Kramer
Prof. Dr. Julian Krüper
Jun.-Prof. Dr. Arne Pilniok
Prof. Dr. Christoph Schärtl
Dr. Dr. Patricia Wiater

Beirat

Prof. Dr. Reinhard Bork
Prof. Dr. Barbara Dauner-Lieb
Prof. Dr. Helge Dedek
Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf
Christine Jacobi
Prof. Dr. Peter Kiel
Dr. Oliver Reis
Dr. Antonia Scholkmann
Prof. Dr. Gerhard Schummer
Prof. Dr. Ingeborg Schwenzer
Prof. Dr. Rolf Sethe
Prof. Dr. Hans-Heinrich Trute

3 2017
Jahrgang 4
Seiten 157 bis 222
ISSN 2196-7261

Aus dem Inhalt:

Wissenschaftliche Beiträge

Margrit Seckelmann

Grundzüge eines verwaltungswissenschaftlichen Curriculums

Wolfgang Kilian

Ansätze zu einer juristischen Fachdidaktik

Werkstattbericht

Tanja Ihden

„Statistik vor Gericht“ – Ein Schlüsselqualifikationskurs für Juristinnen und Juristen

Stephan Seiwert

Aktivierung und lernförderliche Lehre in der Falllösungs-Arbeitsgemeinschaft

Methodenvorstellung

Eike Michael Frenzel

Kollegiale Korrektur



Nomos

ZDRW

ZEITSCHRIFT FÜR DIDAKTIK DER RECHTSWISSENSCHAFT

Herausgegeben von Dr. Denis Basak, Frankfurt am Main | Jun.-Prof. Dr. Judith Brockmann, Hamburg | Prof. Dr. Jan-Hendrik Dietrich, München | Prof. Dr. Ingke Goeckenjan, Bochum | Florian Gröb-linghoff, Flensburg | Prof. Dr. Urs Kramer, Passau | Prof. Dr. Julian Krüper, Bochum | Jun.-Prof. Dr. Arne Pilniok, Hamburg | Prof. Dr. Christoph Schärfl, Heidelberg | Dr. Dr. Patricia Wiater, München

Beirat: Prof. Dr. Reinhard Bork, Hamburg | Prof. Dr. Barbara Dauner-Lieb, Köln | Prof. Dr. Helge Dedek, Montreal | Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Würzburg | Christine Jacobi, Stuttgart | Prof. Dr. Peter Kiel, Wismar | Dr. Oliver Reis, Dortmund | Dr. Antonia Scholkmann, Hamburg | Prof. Dr. Gerhard Schummer, Graz | Prof. Dr. Ingeborg Schwenzer, Basel | Prof. Dr. Rolf Sethe, Zürich | Prof. Dr. Hans-Heinrich Trute, Hamburg

Heft 3 | 2017

Inhaltsverzeichnis

Wissenschaftliche Beiträge

Margrit Seckelmann

Grundzüge eines verwaltungswissenschaftlichen Curriculums 158

Wolfgang Kilian

Ansätze zu einer juristischen Fachdidaktik 174

Werkstattbericht

Tanja Ihden

„Statistik vor Gericht“ – Ein Schlüsselqualifikationskurs für Juristinnen und Juristen 187

Stephan Seiwerth

Aktivierung und lernförderliche Lehre in der Falllösungs-Arbeitsgemeinschaft 196

Methodenvorstellung

Eike Michael Frenzel

Kollegiale Korrektur 210

Medienkritik

Mehrdad Payandeh

Markus Krajewski, Völkerrecht, Baden-Baden 2017 218

Redaktion:

Prof. Dr. Julian Krüper | Sebastian Ziehm | RUB Bochum | Juristische Fakultät | Universitätsstr. 150 | 44801 Bochum | Tel.: 0234/32-14282 | E-Mail: redaktion@zdrw.org

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2017: Jahresabonnement incl. Onlinezugang (Privatbezieher) 138,- €, Institutionspreis 298,- €, Einzelheft 44,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MWSt, zzgl. Vertriebskostenanteil.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: IBAN DE07 6601 0075 0073 6367 51 (BIC PBNKDEFF) oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: IBAN DE05 6625 0030 0005 0022 66 (BIC SOLADES1BAD)

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG | Waldseestrasse 3–5 | D-76530 Baden-Baden | Telefon (07221) 2104-0 | Fax (07221) 2104-27 | E-Mail: nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagdienstleistungen | Pfaffenweg 15 | 53227 Bonn | Telefon (0228) 978980 | Fax (0228) 9789820 | E-Mail: roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte: Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung. Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionstücken keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.



Nomos

ISSN 2196-7261
www.zdrw.nomos.de

In Ergänzung des alljährlich ohne Fachbindung vom Stifterverband auf Vorschlag der Hochschulrektorenkonferenz vergebenen Ars legendi-Preises schreiben

der Deutsche Juristen-Fakultätentag,
das Kompetenzzentrum für juristisches Lernen und Lehren
(KjLL, Universität zu Köln)
und der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

gemeinsam zum fünften Mal den fachspezifischen

Ars legendi-Preis für exzellente Lehre in der Rechtswissenschaft

aus. Er wird an eine Wissenschaftlerin oder einen Wissenschaftler für außergewöhnliche und innovative Leistungen in Lehre, Prüfung, Beratung und Betreuung an rechtswissenschaftlichen Fakultäten deutscher Universitäten verliehen. Für die Auszeichnung ist neben der Lehrqualität ausschlaggebend, inwieweit vom Preisträger oder von der Preisträgerin Impulse für die Weiterentwicklung der juristischen Ausbildung ausgehen.

Der Preis ist mit 15.000 Euro dotiert.

Vorschläge können von allen Mitgliedern des Deutschen Juristen-Fakultätentages oder von deren Fachschaften eingereicht werden. Auch Eigenbewerbungen sind zulässig.

Bewerbungsschluss: 19.1.2018

Informationen

www.stifterverband.de/ars-legendi-recht, www.kjll.jura.uni-koeln.de, www.djft.de.

